

## Aufnahmeprüfung BM (BBZ / WMS) und FMS

### Deutsch 2021 (90 Minuten)

Name / Vorname .....

Kandidatennummer .....

Bisherige Schule .....

Klasse .....

	Maximum	Erreichte Punkte
Teil A: Textverständnis	38 Pt.	
Teil B: Wortschatz	21 Pt.	
Teil C: Grammatik/Orthographie	41 Pt.	
Total	100 Pt.	

## Text 1: Massnahmen gegen die Gewalt

Als Herr Keuner, der Denkende, sich in einem Saale vor vielen gegen die Gewalt aussprach, merkte er, wie die Leute vor ihm zurückwichen und weggingen, blickte um und sah hinter sich stehen - die Gewalt. »Was sagtest du?« fragte ihn die Gewalt. »Ich sprach mich für die Gewalt aus«, antwortete Herr Keuner.

Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat. Herr Keuner antwortete: »Ich habe kein Rückgrat zum Zerschlagen. Gerade ich muss länger leben als die Gewalt.« Und Herr Keuner erzählte folgende Geschichte: In die Wohnung des Herrn Egge, der gelernt hatte, nein zu sagen, kam eines Tages in der Zeit der Illegalität ein Agent, der zeigte einen Schein vor, welcher ausgestellt war im Namen derer, die die Stadt beherrschten, und auf dem stand, dass ihm gehören solle jede Wohnung, in die er seinen Fuss setze; ebenso sollte ihm auch jedes Essen gehören, das er verlange; ebenso sollte ihm auch jeder Mann dienen, den er sähe.

Der Agent setzte sich in einen Stuhl, verlangte Essen, wusch sich, legte sich nieder und fragte mit dem Gesicht zur Wand vor dem Einschlafen: »Wirst du mir dienen?«

Herr Egge deckte ihn mit einer Decke zu, vertrieb die Fliegen, bewachte seinen Schlaf, und wie an diesem Tage gehorchte er ihm sieben Jahre lang. Aber was immer er für ihn tat, eines zu tun hütete er sich wohl: das war, ein Wort zu sagen. Als nun die sieben Jahre herum waren und der Agent dick geworden war vom vielen Essen, Schlafen und Befehlen, starb der Agent. Da wickelte ihn Herr Egge in die verdorbene Decke, schleifte ihn aus dem Haus, wusch das Lager, tünchte die Wände, atmete auf und antwortete: »Nein.«

aus: Bertolt Brecht, Geschichten vom Herrn Keuner, S.9

### Wortklärung

Z.21 **tünchte** tünchen = weissen, streichen

Z.7 **Rückgrat haben, zeigen** (Redewendung) standhaft bleiben, bei seiner Meinung bleiben, auch dann, wenn es schwer wird

## Teil A Textverständnis

Die Antworten sind auf die Aufgabenblätter zu schreiben. Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen**. Sind Stichworte erlaubt, steht jeweils «Stichwort» hinter dem Arbeitsauftrag. Punkte gibt es nur für sachbezogene Antworten. Achte auf die Formulierung, die Rechtschreibung und die Anzahl der möglichen Punkte.

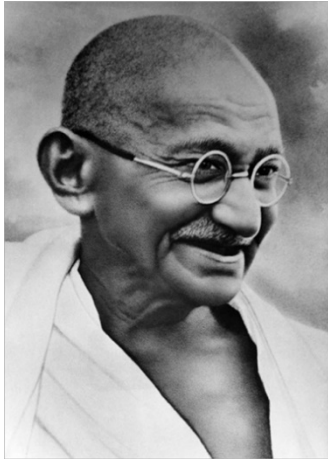
A	Text 1 «Massnahmen gegen die Gewalt»	max. Pt.	err. Pt.				
1.	<p>Kreuze die zutreffenden Antworten an.</p> <p>Herr Keuner erzählt die Geschichte von Herrn Egge...</p> <div><div><input type="checkbox"/> um sein eigenes Fehlverhalten zu vertuschen.</div><div><input type="checkbox"/> damit die Schüler etwas über Widerstand lernen.</div><div><input type="checkbox"/> damit die Schüler verstehen, warum er sich der Gewalt gegenüber so verhalten hat.</div><div><input type="checkbox"/> weil er seine Schüler verwirren möchte.</div></div>	2					
2.	<p>Mit welchen Adjektiven könnte man das Verhalten des Agenten beschreiben?</p> <div><div><input type="checkbox"/> dreist</div><div><input type="checkbox"/> hilfsbereit</div><div><input type="checkbox"/> aufdringlich</div><div><input type="checkbox"/> herrisch</div><div><input type="checkbox"/> bescheiden</div><div><input type="checkbox"/> gefrässig</div></div>	2					
3.	<p>Die Geschichte, die Herr Keuner erzählt, spielt in der "Zeit der Illegalität". Welches andere Wort drückt das Gemeinte besser aus? (mehrere Antworten möglich)</p> <div><div><input type="checkbox"/> Unrechtsstaat</div><div><input type="checkbox"/> Republik</div><div><input type="checkbox"/> Demokratie</div><div><input type="checkbox"/> Diktatur</div></div>	2					
4.	<p>Fragen zum Inhalt – Kreuze jeweils an, ob die Aussage stimmt oder nicht.</p> <table><tr><td><p>(Z. 4/5) "Was sagtest du?" fragte ihn die Gewalt. "Ich sprach mich für die Gewalt aus".</p></td><td><p><b>Herr Keuner lügt.</b></p><p><input type="radio"/> wahr</p><p><input type="radio"/> falsch</p></td></tr><tr><td><p>(Z.6) "Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat."</p></td><td><p><b>Die Schüler bewundern sein Verhalten.</b></p><p><input type="radio"/> wahr</p><p><input type="radio"/> falsch</p></td></tr></table>	<p>(Z. 4/5) "Was sagtest du?" fragte ihn die Gewalt. "Ich sprach mich für die Gewalt aus".</p>	<p><b>Herr Keuner lügt.</b></p> <p><input type="radio"/> wahr</p> <p><input type="radio"/> falsch</p>	<p>(Z.6) "Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat."</p>	<p><b>Die Schüler bewundern sein Verhalten.</b></p> <p><input type="radio"/> wahr</p> <p><input type="radio"/> falsch</p>	4	
<p>(Z. 4/5) "Was sagtest du?" fragte ihn die Gewalt. "Ich sprach mich für die Gewalt aus".</p>	<p><b>Herr Keuner lügt.</b></p> <p><input type="radio"/> wahr</p> <p><input type="radio"/> falsch</p>						
<p>(Z.6) "Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat."</p>	<p><b>Die Schüler bewundern sein Verhalten.</b></p> <p><input type="radio"/> wahr</p> <p><input type="radio"/> falsch</p>						

	<p>(Z.8-11)</p> <p>"In die Wohnung des Herrn Egge, (...), kam eines Tages in der Zeit der Illegalität ein Agent, der zeigte einen Schein vor, welcher ausgestellt war im Namen derer, die die Stadt beherrschten, und auf dem stand, dass ihm gehören solle jede Wohnung, in die er seinen Fuss setze;..."</p>	<p><b>Der Agent bittet Herrn Egge darum, in seinem Haus wohnen zu dürfen.</b></p> <p>O wahr</p> <p>O falsch</p>		
	<p>(Z. 16)</p> <p>"Herr Egge deckte ihn mit einer Decke zu, vertrieb die Fliegen, bewachte seinen Schlaf, und wie an diesem Tage gehorchte er ihm sieben Jahre lang."</p>	<p><b>Herr Egge hat den Agenten offensichtlich sehr gern zu Gast.</b></p> <p>O wahr</p> <p>O falsch</p>		
5.	<p>Herr Keuner und Herr Egge entscheiden sich beide gegen offenen, direkten Widerstand gegen die Gewalt und das Unrecht.</p> <p>Nenne zwei Gründe, warum sie das vielleicht tun.</p>		4	
6.	<p>Rückgrat zeigen bedeutet seinen Überzeugungen treu zu bleiben und aufrecht zu seiner Meinung zu stehen, nicht einzuknicken.</p> <p>Warum fragen die Schüler Herrn Keuner nach seinem Rückgrat? (Schreibe zwei Sätze.)</p>		2	

7.	Wie könnte man das Verhalten von Herrn Egger nennen? <div> <input type="checkbox"/> Unterordnung           <input type="checkbox"/> Putsch         </div> <div> <input type="checkbox"/> Rebellion           <input type="checkbox"/> Gehorsam         </div>	2	
8.	Welche Eigenschaften benötigt Herr Egger, um sich so verhalten zu können? <div> <input type="checkbox"/> Zorn           <input type="checkbox"/> Intelligenz         </div> <div> <input type="checkbox"/> Geduld           <input type="checkbox"/> Spontanität         </div>	2	
	Text 1: Zwischensumme	20	

## Text 2: Mahatma Gandhi geo.de)

Mahatma Gandhi heißt eigentlich Mohandas Karamchand Gandhi. Der Freiheitskämpfer aus Indien hat sich die Auszeichnung als "große Seele" erst verdienen müssen.



© Omikron/Getty Images

### Mahatma Gandhi: Kurz-Steckbrief

- **Name:** Mahatma Gandhi
- **Lebensdaten:** 2. Oktober 1869 bis 30. Januar 1948
- **Nationalität:** indisch
- **Leistung:** Bekannt als indischer Freiheitskämpfer
- **Zitat:** *"Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg."*

Die sogenannte "große Seele" kämpfte ohne Waffen und Gewalt für den Frieden seiner Landsleute. Er veränderte die Welt, indem er die Inder in seinem Land sowie in Südafrika in die Unabhängigkeit leitete.

### Mahatma Gandhi: Sein Leben in Kürze

Mahatma bedeutet "große Seele" – ein Ehrentitel, den sich Mohandas Karamchand Gandhi erst im Laufe seines Lebens verdient. Dass Großbritannien sein Heimatland Indien beherrscht, kümmert ihn zuerst wenig. Sein Gerechtigkeitssinn erwacht erst, als er als junger Mann eine Zeitlang in Südafrika lebt. Wegen ihrer dunklen Haut werden die rund 40.000 dort lebenden Inder als Menschen zweiter Klasse behandelt. Empört setzt sich Gandhi für sie ein.

Und als er 1915 nach Indien zurückkehrt, kämpft er weiter – für die Unabhängigkeit seines Landes. Als Pazifist setzt Gandhi auf friedliche Mittel. Er lehnt den Einsatz von Gewalt in jeder Form ab und wird zum Vorbild für gewaltfreien Widerstand. Er ruft seine Landsleute etwa auf, Anordnungen der Briten nicht mehr zu befolgen. Aufsehen erregt seine Spinnrad-Kampagne: Um Indien von britischen Textileinfuhren unabhängig zu machen, wirbt Gandhi für Heimspinnerei.

Schließlich knicken die fremden Herrscher ein. 1947 wird Indien unabhängig. Doch das Land spaltet sich, in das größtenteils hinduistische Indien und das muslimische Pakistan. Gandhi, der für ein friedliches Zusammenleben der Religionen wirbt, zieht sich den Hass von Fanatikern zu: Am 30. Januar 1948 erschießt ein radikaler Hindu den sanften Revolutionär.

aus: geo.de, Wiebke Plasse

#### Worterklärung

**Pazifist** – jemand, der Gewalt zur Durchsetzung von Zielen ablehnt

A	Text 2 «Mahatma Gandhi»	max. Pt.	err. Pt.
7.	Im Text geht es um die .... von Mahatma Gandhi. <div> <input type="radio"/> Erzählungen             <input type="radio"/> Biografie             <input type="radio"/> Abenteuer           </div>	1	
8.	Erkläre, wodurch Gandhis Unrechtsbewusstsein in Südafrika geweckt wurde.	1	
9.	Mit welchen Massnahmen versuchte Gandhi, Indien zur Unabhängigkeit zu verhelfen? <div> <input type="checkbox"/> Friedliche Verweigerung von Befehlen             <input type="checkbox"/> Aufruf zur Heimspinnerei           </div> <div> <input type="checkbox"/> Aufruf zur kriegerischen Auseinandersetzung mit den Briten             <input type="checkbox"/> Aufruf zur Gewalt           </div>	2	
10.	<i>"Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg."</i> Erkläre mit eigenen Worten, wie du Gandhis Zitat verstehst.	4	
11.	Mahatma Gandhi ist für viele Menschen ein Vorbild. Schreibe einen kurzen Text über einen Menschen, den du bewunderst. Was zeichnet diesen Menschen aus, was gefällt dir so sehr an ihm oder ihr? (ca. 50 Wörter)	10	
	Text 2: Punkte	18	
	<b>Summe Punkte: Teil A</b>	<b>38</b>	

## Text 1: Massnahmen gegen die Gewalt

Als Herr Keuner, der Denkende, sich in einem Saale vor vielen gegen die Gewalt aussprach, merkte er, wie die Leute vor ihm zurückwichen und weggingen, blickte um und sah hinter sich stehen - die Gewalt. »Was sagtest du?« fragte ihn die Gewalt. »Ich sprach mich für die Gewalt aus«, antwortete Herr Keuner.

Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat. Herr Keuner antwortete: »Ich habe kein Rückgrat zum Zerschlagen. Gerade ich muss länger leben als die Gewalt.« Und Herr Keuner erzählte folgende Geschichte: In die Wohnung des Herrn Egge, der gelernt hatte, nein zu sagen, kam eines Tages in der Zeit der Illegalität ein Agent, der zeigte einen Schein vor, welcher ausgestellt war im Namen derer, die die Stadt beherrschten, und auf dem stand, dass ihm gehören solle jede Wohnung, in die er seinen Fuß setze; ebenso sollte ihm auch jedes Essen gehören, das er verlange; ebenso sollte ihm auch jeder Mann dienen, den er sähe.

Der Agent setzte sich in einen Stuhl, verlangte Essen, wusch sich, legte sich nieder und fragte mit dem Gesicht zur Wand vor dem Einschlafen: »Wirst du mir dienen?«

Herr Egge deckte ihn mit einer Decke zu, vertrieb die Fliegen, bewachte seinen Schlaf, und wie an diesem Tage gehorchte er ihm sieben Jahre lang. Aber was immer er für ihn tat, eines zu tun hütete er sich wohl: Das war, ein Wort zu sagen. Als nun die sieben Jahre herum waren und der Agent dick geworden war vom vielen Essen, Schlafen und Befehlen, starb der Agent. Da wickelte ihn Herr Egge in die verdorbene Decke, schleifte ihn aus dem Haus, wusch das Lager, tünchte die Wände, atmete auf und antwortete: »Nein.«

aus: Bertolt Brecht, Geschichten vom Herrn Keuner, S.9

### Worterklärung

Z.21 **tünchte** tünchen = weissen, streichen

Z.7 **Rückgrat haben, zeigen** (Redewendung) standhaft bleiben, auch dann, wenn es schwer wird



## Teil A Textverständnis

Die Antworten sind auf die Aufgabenblätter zu schreiben. Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen**. Sind Stichworte erlaubt, steht jeweils «Stichwort» hinter dem Arbeitsauftrag. Punkte gibt es nur für sachbezogenen Antworten. Achte auf die Formulierung, die Rechtschreibung und die Anzahl der möglichen Punkte.

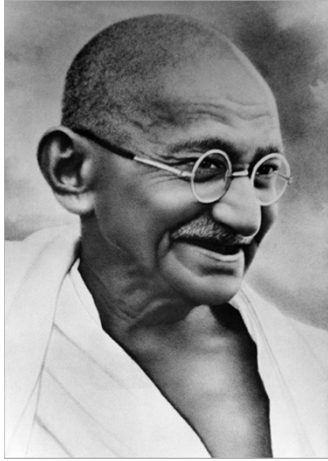
A	Text 1 «Massnahmen gegen die Gewalt»	max. Pt.	err. Pt.				
1.	<p>Kreuze die zutreffenden Antworten an. <b>je 1 P.</b></p> <p>Herr Keuner erzählt die Geschichte von Herrn Egge...</p> <div><div><input type="checkbox"/> um sein eigenes Fehlverhalten zu vertuschen.</div><div><input checked="" type="checkbox"/> damit die Schüler etwas über Widerstand lernen.</div><div><input checked="" type="checkbox"/> damit die Schüler verstehen, warum er sich der Gewalt gegenüber so verhalten hat.</div><div><input type="checkbox"/> weil er seine Schüler verwirren möchte.</div></div>	2					
2.	<p>Mit welchen Adjektiven könnte man das Verhalten des Agenten beschreiben? <b>je 0,5 P.</b></p> <div><div><input checked="" type="checkbox"/> dreist</div><div><input type="checkbox"/> hilfsbereit</div><div><input checked="" type="checkbox"/> aufdringlich</div><div><input checked="" type="checkbox"/> herrisch</div><div><input type="checkbox"/> bescheiden</div><div><input checked="" type="checkbox"/> gefrässig</div></div>	2					
3.	<p>Die Geschichte, die Herr Keuner erzählt, spielt in der "Zeit der Illegalität". Welches andere Wort, das deutlicher ausdrückt, was gemeint ist, könnte man verwenden? (mehrere Antworten möglich) <b>je 1</b></p> <div><div><input checked="" type="checkbox"/> Unrechtsstaat</div><div><input type="checkbox"/> Republik</div><div><input type="checkbox"/> Demokratie</div><div><input checked="" type="checkbox"/> Diktatur</div></div>	2					
4.	<p>Fragen zum Inhalt – Kreuze jeweils an, ob die Aussage stimmt oder nicht.</p> <table><tr><td><p>(Z. 4/5) "Was sagtest du?" fragte ihn die Gewalt. "Ich sprach mich für die Gewalt aus".</p></td><td><p><b>Herr Keuner lügt.</b></p><div><div><input checked="" type="checkbox"/> wahr</div><div><input type="checkbox"/> falsch</div></div></td></tr><tr><td><p>(Z.6) "Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat."</p></td><td><p><b>Die Schüler bewundern sein Verhalten.</b></p><div><div><input type="checkbox"/> wahr</div></div></td></tr></table>	<p>(Z. 4/5) "Was sagtest du?" fragte ihn die Gewalt. "Ich sprach mich für die Gewalt aus".</p>	<p><b>Herr Keuner lügt.</b></p> <div><div><input checked="" type="checkbox"/> wahr</div><div><input type="checkbox"/> falsch</div></div>	<p>(Z.6) "Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat."</p>	<p><b>Die Schüler bewundern sein Verhalten.</b></p> <div><div><input type="checkbox"/> wahr</div></div>	4	
<p>(Z. 4/5) "Was sagtest du?" fragte ihn die Gewalt. "Ich sprach mich für die Gewalt aus".</p>	<p><b>Herr Keuner lügt.</b></p> <div><div><input checked="" type="checkbox"/> wahr</div><div><input type="checkbox"/> falsch</div></div>						
<p>(Z.6) "Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat."</p>	<p><b>Die Schüler bewundern sein Verhalten.</b></p> <div><div><input type="checkbox"/> wahr</div></div>						

		x falsch		
	(Z.8-11) "In die Wohnung des Herrn Egge, (...), kam eines Tages in der Zeit der Illegalität ein Agent, der zeigte einen Schein vor, welcher ausgestellt war im Namen derer, die die Stadt beherrschten, und auf dem stand, dass ihm gehören solle jede Wohnung, in die er seinen Fuß setze;..."	<b>Der Agent bittet Herrn Egge darum, in seinem Haus wohnen zu dürfen.</b>  O wahr x falsch		
	(Z. 16) "Herr Egge deckte ihn mit einer Decke zu, vertrieb die Fliegen, bewachte seinen Schlaf, und wie an diesem Tage gehorchte er ihm sieben Jahre lang."	<b>Herr Egge hat den Agenten offensichtlich sehr gern zu Gast.</b>  O wahr x falsch		
5.	Herr Keuner und Herr Egge entscheiden sich beide gegen offenen, direkten Widerstand gegen die Gewalt und das Unrecht.  Nenne zwei Gründe, warum sie das vielleicht tun.  ganze Sätze, inhaltlicher Aspekt klar nachvollziehbar: je 2 Punkte  Sie haben Angst. Sie fürchten sich vor der Gewalt. Sie wollen sich selbst schützen. Sie planen eine andere Form des Widerstands. Sie wollen keine Gewalt anwenden. Sie wollen sich besser verhalten als die Gewalt. Sie wollen Gleiches nicht mit Gleichem vergelten. (...)		4	
6.	«Rückgrat zeigen» bedeutet, seinen Überzeugungen treu zu bleiben und aufrecht zu seiner Meinung zu stehen, nicht einzuknicken.  Warum fragen die Schüler Herrn Keuner nach seinem Rückgrat? (Schreibe zwei Sätze.)  ganzer Satz, inhaltlicher Aspekt klar nachvollziehbar, je 1 Punkt		2	

	<p>Sie wollen wissen, warum er gelogen hat.</p> <p>Sie sind irritiert, weil er sich kurz zuvor gegen die Gewalt ausgesprochen hatte.</p> <p>Sie sind misstrauisch, ob sie ihm glauben können, dass er das, was er sagt, auch selbst tut.</p> <p>Sie zweifeln an Herrn Keuners Standfestigkeit.</p> <p>(...)</p>		
7.	<p>Wie könnte man das Verhalten von Herrn Egger nennen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Unterordnung                      <input type="checkbox"/> Putsch</p> <p><input type="checkbox"/> Rebellion                              <input checked="" type="checkbox"/> Gehorsam</p>	2	
8.	<p>Welche Eigenschaften benötigt Herr Egger, um sich so verhalten zu können?</p> <p><input type="checkbox"/> Zorn                                      <input checked="" type="checkbox"/> Intelligenz</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Geduld                                   <input type="checkbox"/> Spontanität</p>	2	
	Text 1: Zwischensumme	20	

## Text 2: Mahatma Gandhi

Mahatma Gandhi heißt eigentlich Mohandas Karamchand Gandhi. Der Freiheitskämpfer aus Indien hat sich die Auszeichnung als "große Seele" erst verdienen müssen.



© Omikron/Getty Images

### Mahatma Gandhi: Steckbrief

- **Name:** Mahatma Gandhi
- **Lebensdaten:** 2. Oktober 1869 bis 30. Januar 1948
- **Nationalität:** indisch
- **Leistung:** Bekannt als indischer Freiheitskämpfer
- **Zitat:** *"Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg."*

Die sogenannte "große Seele" kämpfte ohne Waffen und Gewalt für den Frieden seiner Landsleute. Er veränderte die Welt, indem er die Inder in seinem Land sowie in Südafrika in die Unabhängigkeit leitete.

### Mahatma Gandhi: Sein Leben in Kürze

Mahatma bedeutet "große Seele" – ein Ehrentitel, den sich Mohandas Karamchand Gandhi erst im Laufe seines Lebens verdient. Dass Großbritannien sein Heimatland Indien beherrscht, kümmert ihn zuerst wenig. Sein Gerechtigkeitssinn erwacht erst, als er als junger Mann eine Zeitlang in Südafrika lebt. Wegen ihrer dunklen Haut werden die rund 40.000 dort lebenden Inder als Menschen zweiter Klasse behandelt. Empört setzt sich Gandhi für sie ein.

Und als er 1915 nach Indien zurückkehrt, kämpft er weiter – für die Unabhängigkeit seines Landes. Als Pazifist setzt Gandhi auf friedliche Mittel. Er lehnt den Einsatz von Gewalt in jeder Form ab und wird zum Vorbild für gewaltfreien Widerstand. Er ruft seine Landsleute etwa auf, Anordnungen der Briten nicht mehr zu befolgen. Aufsehen erregt seine Spinnrad-Kampagne: Um Indien von britischen Textileinfuhren unabhängig zu machen, wirbt Gandhi für Heimspinnerei.

Schließlich knicken die fremden Herrscher ein. 1947 wird Indien unabhängig. Doch das Land spaltet sich, in das größtenteils hinduistische Indien und das muslimische Pakistan. Gandhi, der für ein friedliches Zusammenleben der Religionen wirbt, zieht sich den Hass von Fanatikern zu: Am 30. Januar 1948 erschießt ein radikaler Hindu den sanften Revolutionär.

aus: geo.de, Wiebke Plasse	<b>Worterklärung</b> <b>Pazifist</b> – jemand, der Gewalt zur Durchsetzung von Zielen ablehnt

A	Text 2 «Mahatma Gandhi»	max. Pt.	err. Pt.
7.	Im Text geht es um die .... von Mahatma Gandhi.  <div> <input type="radio"/> Erzählungen <input checked="" type="radio"/> Biografie <input type="radio"/> Abenteuer </div>	1	
8.	Erkläre, wodurch Gandhis Unrechtsbewusstsein in Südafrika geweckt wurde.  Er wurde Zeuge vom Rassismus gegenüber Indern. Er erlebte, wie die Inder dort diskriminiert wurden. Er erlebte Apartheid / Rassentrennung/ Ungleichbehandlung. (...)	1	
9.	Mit welchen Massnahmen versuchte Gandhi, Indien zur Unabhängigkeit zu verhelfen?  <div> <input checked="" type="checkbox"/> Friedliche Verweigerung von Befehlen <input checked="" type="checkbox"/> Aufruf zur Heimspinnerei </div> <div> <input type="checkbox"/> Aufruf zur kriegerischen Auseinandersetzung mit den Briten <input type="checkbox"/> Aufruf zur Gewalt </div>	2	
10.	<i>"Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg."</i> Erkläre mit eigenen Worten, wie du Gandhis Zitat verstehst. (Schreibe 2-3 Sätze)  Individuelle Antwort ganze Sätze, inhaltlich nachvollziehbare Gedanken, verschiedene Aspekte (z.B. 2 Sätze mit jeweils einer klaren Aussage, je Satz 2 Punkte)	4	
11.	Mahatma Gandhi ist für viele Menschen ein Vorbild. Schreibe einen kurzen Text über einen Menschen, den du bewunderst. Was zeichnet diesen Menschen aus, was gefällt dir so sehr an ihm oder ihr? (ca. 50 Wörter)  Individuelle Lösungen  Inhalt Beschreibung der Stärken der Person (3 P.) Begründung für die Wahl (3 P.)  Sprache Treffende Wortwahl/Ausdruck (2P.) Rechtschreibung/Grammatik (2P.)	10	

	Text 2: Punkte	18	
	<b>Summe Punkte: Teil A</b>	<b>38</b>	

B	Wortschatz	max. Punkte	erreichte Punkte															
1.	Ergänze die Wortfamilien.	4																
	<table><tr><th>Nomen (keine Nominalisierung)</th><th>Verb</th><th>Adjektiv (kein Partizip)</th></tr><tr><td>Tanz</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td>verdächtigen</td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td>gütig</td></tr><tr><td></td><td></td><td>verräterisch</td></tr></table>			Nomen (keine Nominalisierung)	Verb	Adjektiv (kein Partizip)	Tanz				verdächtigen				gütig			verräterisch
	Nomen (keine Nominalisierung)			Verb	Adjektiv (kein Partizip)													
	Tanz																	
				verdächtigen														
					gütig													
		verräterisch																
2.	Nenne zwei standardsprachliche Antonyme für:	4																
	dünn                      _____                      _____																	
	arbeiten                _____                      _____																	
	höflich                 _____                      _____																	
	befreien                _____                      _____																	
3.	Unterstreiche pro Zeile das Synonym zu folgenden Wörtern.	2																
	<b>ermutigen</b> einschüchtern      zuraten      verängstigen																	
	<b>schmälern</b> fördern      verspotten      verringern																	
	<b>Ehre</b> Getreide      Ruhm      Gewinn																	
	<b>hinterhältig</b> neidisch      falsch      rückwärts																	
4.	Das Verb „stimmen“ lässt sich mit vielen Vorsilben verbinden. Welche Verbindungen sind falsch?	1																
	anstimmen																	
	einstimmen																	
	aufstimmen																	
	verstimmen																	
	zerstimmen																	
	abstimmen																	
5.	Ordne die Nomen folgenden Sätzen zu: Geige, Buchstabe, Lexikon, Lehrperson, Lehre, Leere	3																
	a Das könnte die ..... wissen.																	
	b Wenn alle den Raum verlassen, herrscht .....																	
	c Kein..... darf im Wort fehlen.																	
	d Aus Fehlern zieht man eine .....																	
	e Im ..... werden Wörter erklärt.																	
	f Im Streichorchester darf die..... nicht fehlen.																	

6.	<p>Ergänze in den Redensarten passende Verben.</p> <p>Kein Blatt vor den Mund .....</p> <p>Wie der Ochs vorm Berge .....</p> <p>Mit der Tür ins Haus .....</p> <p>Etwas zwischen den Zeilen .....</p> <p>Ein Thema auf den Punkt .....</p> <p>Den Kopf in den Sand .....</p>	3	
7.	<p>Welches Wort entspricht <b>nicht</b> dem Fremdwort? Unterstreiche es.</p> <p>Profit:               Vorteil    Plus    Vorgehen</p> <p>liberal:             freiheitlich   genau   grosszügig</p> <p>protestieren:       sich beschweren   widersprechen   randalieren</p> <p>agieren:            wirken    handeln    miteinander reden</p>	2	
8.	<p>Was bedeuten die Fremdwörter?</p> <p>rapid               _____</p> <p>physisch            _____</p> <p>Fiasko               _____</p> <p>motivieren          _____</p>	2	

B Maximum	erreicht
21	



B	Wortschatz	max. Punkte	erreichte Punkte															
1.	<div>Ergänze die Wortfamilien.</div> <table><tr><th>Nomen (keine Nominalisierung)</th><th>Verb</th><th>Adjektiv (kein Partizip)</th></tr><tr><td>Tanz</td><td>tanzen</td><td>tänzerisch</td></tr><tr><td>Verdacht</td><td>verdächtigen</td><td>verdächtig</td></tr><tr><td>Gütigkeit, Begütigung, Güte, Gut/Güter</td><td>begütigen, vergüten</td><td>gütig</td></tr><tr><td>Verrat, Rat</td><td>verraten, raten</td><td>verräterisch</td></tr></table>	Nomen (keine Nominalisierung)	Verb	Adjektiv (kein Partizip)	Tanz	tanzen	tänzerisch	Verdacht	verdächtigen	verdächtig	Gütigkeit, Begütigung, Güte, Gut/Güter	begütigen, vergüten	gütig	Verrat, Rat	verraten, raten	verräterisch	4	
Nomen (keine Nominalisierung)	Verb	Adjektiv (kein Partizip)																
Tanz	tanzen	tänzerisch																
Verdacht	verdächtigen	verdächtig																
Gütigkeit, Begütigung, Güte, Gut/Güter	begütigen, vergüten	gütig																
Verrat, Rat	verraten, raten	verräterisch																
2.	<div>Nenne zwei standardsprachliche <b>Antonyme</b> für: (ugs. gilt nicht)</div> <div>dünn      beleibt, dick, vollschlank, korpulent, fett, adipös</div> <div>arbeiten      faulenzten, nichts tun, ruhen, ausruhen, entspannen</div> <div>höflich      unfreundlich, frech, dreist, vorlaut, unhöflich, forsch</div> <div>befreien      fesseln, einsperren, binden, gefangen nehmen, verhaften, festhalten</div>	4																
3.	<div>Unterstreiche pro Zeile das <b>Synonym</b> zu folgenden Wörtern.</div> <div>ermutigen    einschüchtern    <u>zuraten</u>    verängstigen</div> <div>schmälnern    fördern    verspotten    <u>verringern</u></div> <div>Ehre    Getreide    <u>Ruhm</u>    Gewinn</div> <div>hinterhältig    neidisch    <u>falsch</u>    rückwärts</div>	2																
4.	<div>Das Verb „stimmen“ lässt sich mit vielen Vorsilben verbinden. Welche Verbindungen sind falsch?</div> <div>anstimmen</div> <div>einstimmen</div> <div><u>aufstimmen</u></div> <div>verstimmen</div> <div><u>zerstimmen</u></div> <div>abstimmen</div>	1																
5.	<div>Ordne die Nomen folgenden Sätzen zu: <b>Geige, Buchstabe, Lexikon, Lehrperson, Lehre, Leere</b></div> <div>a Das könnte die <b>Lehrperson</b> wissen.</div> <div>b Wenn alle den Raum verlassen, herrscht <b>Leere</b>.</div> <div>c Kein <b>Buchstabe</b> darf im Wort fehlen.</div> <div>d Aus Fehlern zieht man eine <b>Lehre</b> .</div> <div>e Im <b>Lexikon</b> werden Wörter erklärt.</div> <div>f Im Streichorchester darf die <b>Geige</b> nicht fehlen.</div>	3																

--	--	--	--

6.	<p>Ergänze in den Redensarten passende Verben.</p> <p>Kein Blatt vor den Mund <b>nehmen</b></p> <p>Wie der Ochs vorm Berge <b>stehen</b>.</p> <p>Mit der Tür ins Haus <b>fallen</b></p> <p>Etwas zwischen den Zeilen <b>lesen</b></p> <p>Ein Thema auf den Punkt <b>bringen</b></p> <p>Den Kopf in den Sand <b>stecken</b></p>	3	
7.	<p>Welches Wort pro Zeile entspricht <b>nicht</b> dem Fremdwort? Unterstreiche es.</p> <p>Profit:               Vorteil    Plus    <b>Vorgehen</b></p> <p>liberal:             freiheitlich   <b>genau</b>    grosszügig</p> <p>protestieren:       sich beschweren   widersprechen   <b>randalieren</b></p> <p>agieren:            <b>miteinander reden</b>   wirken    handeln</p>	2	
8.	<p>Was bedeuten die Fremdwörter?</p> <p>rapid               <b>schnell, rasch, rasend</b></p> <p>physisch           <b>körperlich</b></p> <p>Fiasko              <b>Misserfolg, Zusammenbruch</b></p> <p>motivieren         <b>anregen, veranlassen, ermutigen</b></p>	2	

B Maximum	erreicht
<b>21</b>	

C	Grammatik und Orthographie	max. Pt.	err. Pt.																								
1.	<p>Setze im nachfolgenden Text die fehlenden Kommas. (pro falsch gesetztes bzw. fehlendes Komma ½ Punkt Abzug)</p> <p>«Wenn wir über den Fluss setzen» sagt Fernando «dann sind wir im Krieg. Vergesst das nicht!»</p> <p>Er zeigt hinüber. Ich versuche etwas zu erkennen am anderen Ufer aber es gibt nichts zu sehen. Schon gar nichts Bedrohliches oder Gefährliches. Auch der Fluss selbst sieht ganz harmlos aus wie er so träge vor sich hin fließt im frühen Morgenlicht mit den vielen schwer bepackten Flößen auf dem Wasser.</p> <p>Krieg – das klingt nach Toten und Verwundeten Bomben und Gewehren. Hat Fernando einen Witz gemacht? Er dreht sich um und sieht mir in die Augen.</p> <p>Nein kein Witz. Dafür ist er zu ernst. «Tu's nur wenn du dir sicher bist dass du es willst» sagt er. «Wenn nicht hau besser wieder ab. Ist die letzte Gelegenheit.»</p> <p>Für einen Moment bin ich unsicher. Bisher war alles so weit weg: die Grenze und das Land dahinter und der lange Weg hindurch. Jetzt liegt es vor mir. Was mich wohl auf der anderen Seite der Grenze erwartet? Im Grunde habe ich nicht die geringste Ahnung aber als ich aufgebrochen bin habe ich mir geschworen dass es kein Zurück geben darf. Nie wieder.</p> <p style="text-align: right;">Reinhardt, Dirk: <i>Train Kids</i></p>	4																									
2.	<p>Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.</p> <table><tr><td>a</td><td>Sie ist die bestinformierteste Leserin, die ich kenne.</td><td></td></tr><tr><td>b</td><td>Geb es endlich zu: Du warst es!</td><td></td></tr><tr><td>c</td><td>Hurra! Da ist Franka's Haus.</td><td></td></tr><tr><td>d</td><td>Sie fahren alle in ihren eigenen Wägen.</td><td></td></tr><tr><td>e</td><td>Das sind meine Mutter ihre Schuhe.</td><td></td></tr><tr><td>f</td><td>Ab 14:00 Uhr geht es los.</td><td></td></tr></table>	a	Sie ist die bestinformierteste Leserin, die ich kenne.		b	Geb es endlich zu: Du warst es!		c	Hurra! Da ist Franka's Haus.		d	Sie fahren alle in ihren eigenen Wägen.		e	Das sind meine Mutter ihre Schuhe.		f	Ab 14:00 Uhr geht es los.		6							
a	Sie ist die bestinformierteste Leserin, die ich kenne.																										
b	Geb es endlich zu: Du warst es!																										
c	Hurra! Da ist Franka's Haus.																										
d	Sie fahren alle in ihren eigenen Wägen.																										
e	Das sind meine Mutter ihre Schuhe.																										
f	Ab 14:00 Uhr geht es los.																										
3.	<p>In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.</p> <table><tr><td>a</td><td>Ganz ehrlich, deine Meinung intressiert mich einfach.</td><td></td></tr><tr><td>b</td><td>Es ist eine richtige Fluht, die da auf uns zukommt.</td><td></td></tr><tr><td>c</td><td>Sie wird eine Lücke hinterlasen.</td><td></td></tr><tr><td>d</td><td>Dieser Stummfilm ist mein absoluter Faforit.</td><td></td></tr><tr><td>e</td><td>Davon gibt es mittlerweile duzende Varianten.</td><td></td></tr><tr><td>f</td><td>Ich hätte gern Pommes frites und ein gegriltes Poulet.</td><td></td></tr><tr><td>g</td><td>Dieser Rottweiler ist mir einfach sympatisch.</td><td></td></tr><tr><td>h</td><td>Vieleicht ist das alles gar nicht wahr.</td><td></td></tr></table>	a	Ganz ehrlich, deine Meinung intressiert mich einfach.		b	Es ist eine richtige Fluht, die da auf uns zukommt.		c	Sie wird eine Lücke hinterlasen.		d	Dieser Stummfilm ist mein absoluter Faforit.		e	Davon gibt es mittlerweile duzende Varianten.		f	Ich hätte gern Pommes frites und ein gegriltes Poulet.		g	Dieser Rottweiler ist mir einfach sympatisch.		h	Vieleicht ist das alles gar nicht wahr.		4	
a	Ganz ehrlich, deine Meinung intressiert mich einfach.																										
b	Es ist eine richtige Fluht, die da auf uns zukommt.																										
c	Sie wird eine Lücke hinterlasen.																										
d	Dieser Stummfilm ist mein absoluter Faforit.																										
e	Davon gibt es mittlerweile duzende Varianten.																										
f	Ich hätte gern Pommes frites und ein gegriltes Poulet.																										
g	Dieser Rottweiler ist mir einfach sympatisch.																										
h	Vieleicht ist das alles gar nicht wahr.																										

4.	Ergänze die folgenden Sätze, indem du die Wörter in Klammern in die richtige Reihenfolge und die Verben in die richtige Zeit setzt.			4	
a	Wenn sie morgen damit fertig ist, (sie überstanden haben alles).				
b	Nachdem (essen ich den Hamburger), musste ich mich ausruhen.				
c	Sie hatte sehr lange geübt, bevor (sie können perfekt spielen das Stück).				
d	Wenn es früher geschneit hat, (rauslaufen jedes Mal ich sofort).				
5.	In den zwei Sätzen a und b findet sich je ein Fallfehler. Unterstreiche das falsch geschriebene Wort / die falsch geschriebenen Wörter und schreibe die korrekte Form in das Feld.			2	
a	Wie viel kostet einen Quadratmeter von diesem Rasen?				
b	Am Ende eines jedes Kurses erhaltet ihr eine Medaille.				
6.	Ergänze in der unten folgenden Tabelle die verschiedenen Verbformen. Bilde die Konjunktivformen jeweils in der 3. Person Singular.			6	
	<b>Partizip II</b>	<b>Befehlsform (Sg.)</b>	<b>Konjunktiv I</b>	<b>Konjunktiv II</b> (keine Würde-Formen!)	
	gewachsen				
			lebe		
				käme	
		schau			
7.	Forme in den folgenden Sätzen die direkte Rede ( <b>Fettdruck</b> ) in die indirekte Rede um (keine Dass-Sätze und keine Würde-Formen!):			4	
a	Viola sagte zu Alain: « <b>Du musst verstehen, wir sollten endlich neue Uniformen bestellen.</b> »				
b	Alain entgegnete: « <b>Das ist nicht das Thema. Wir brauchen ganz anderen Stoff – und zwar dringend.</b> »				

8.	Wähle die richtige Schreibung, indem du die zutreffende unterstreichst.		4
a	Solange/So lange du hier wohnst, geben wir die Regeln vor.		
b	Beim Klavierspielen/Klavier spielen fühlte sie sich sofort besser.		
c	Und dann musste ich über zwei Stunden lang schlangestehen/Schlange stehen.		
d	Wer hat die Kokosnuss auf den Steinboden fallenlassen/fallen lassen?		
e	Wir wollen immer aneinanderdenken/aneinander denken.		
f	Das war ein schöner Abend: Lass uns das bald wieder holen/wiederholen!		
g	Wir können diese Übung nachbelieben/nach Belieben fortsetzen.		
h	Das sind zusammen gesetzte/zusammengesetzte Wörter.		
9.	Trenne im fett gedruckten Satz die einzelnen Satzglieder (Nominalgruppen) durch einen senkrechten Strich. Schreibe danach die einzelnen Satzglieder in die linke Spalte der Tabelle und die Bezeichnung der Satzglieder in die rechte Spalte. <b>Die bekannte Autorin beschuldigte ihren Ehemann des Datendiebstahls.</b>		4
	Satzglied	Bezeichnung des Satzglieds	
10.	Ist das <b>fett gedruckte Wort</b> in den nachfolgenden Sätzen jeweils richtig geschrieben?		3
a	Wieso soll ich <b>Schuld</b> sein am Klimawandel?	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
b	Hiermit heissen wir euch ganz herzlich <b>Willkommen!</b>	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
c	Dieses Gefühl ist etwas <b>Wunderschönes</b> .	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
d	Es ist ganz normal, dass mir <b>mittags</b> der Magen knurrt.	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
e	Es ist an der Zeit, der Geige neue <b>Saiten</b> aufzuziehen.	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
f	Die <b>dreizehn</b> ist meine Glückszahl.	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	
	<b>Summe Punkte: Teil C</b>		<b>41</b>

C	Grammatik und Orthographie	max. Pt.	err. Pt.																		
1.	<p>Setze im nachfolgenden Text die fehlenden Kommas. (pro falsch gesetztes bzw. fehlendes Komma ½ Punkt Abzug)</p> <p>«Wenn wir über den Fluss setzen», sagt Fernando, «dann sind wir im Krieg. Vergesst das nicht!»</p> <p>Er zeigt hinüber. Ich versuche etwas zu erkennen am anderen Ufer, aber es gibt nichts zu sehen. Schon gar nichts Bedrohliches oder Gefährliches. Auch der Fluss selbst sieht ganz harmlos aus, wie er so träge vor sich hin fließt, im frühen Morgenlicht, mit den vielen schwer bepackten Flößen auf dem Wasser. Krieg – das klingt nach Toten und Verwundeten, Bomben und Gewehren. Hat Fernando einen Witz gemacht? Er dreht sich um und sieht mir in die Augen. Nein, kein Witz. Dafür ist er zu ernst. «Tu's nur, wenn du dir sicher bist, dass du es willst», sagt er. «Wenn nicht, hau besser wieder ab. Ist die letzte Gelegenheit.»</p> <p>Für einen Moment bin ich unsicher. Bisher war alles so weit weg: die Grenze und das Land dahinter und der lange Weg hindurch. Jetzt liegt es vor mir. Was mich wohl auf der anderen Seite der Grenze erwartet? Im Grunde habe ich nicht die geringste Ahnung, aber als ich aufgebrochen bin, habe ich mir geschworen, dass es kein Zurück geben darf. Nie wieder.</p> <p style="text-align: right;">Reinhardt, Dirk: <i>Train Kids</i></p>	4																			
2.	<table><tr><td>Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.</td><td></td></tr><tr><td>a Sie ist die bestinformierteste Leserin, die ich kenne.</td><td>bestinformierte</td></tr><tr><td>b Geb es endlich zu: Du warst es!</td><td>gib</td></tr><tr><td>c Hurra! Da ist Franka's Haus.</td><td>Frankas</td></tr><tr><td>d Sie fahren alle in ihren eigenen Wägen.</td><td>Wagen</td></tr><tr><td>e Das sind meine Mutter ihre Schuhe.</td><td>Schuhe meiner Mutter</td></tr><tr><td>f Ab 14:00 Uhr geht es los.</td><td>Um 14:00 Uhr</td></tr></table>	Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.		a Sie ist die bestinformierteste Leserin, die ich kenne.	bestinformierte	b Geb es endlich zu: Du warst es!	gib	c Hurra! Da ist Franka's Haus.	Frankas	d Sie fahren alle in ihren eigenen Wägen.	Wagen	e Das sind meine Mutter ihre Schuhe.	Schuhe meiner Mutter	f Ab 14:00 Uhr geht es los.	Um 14:00 Uhr	6					
Jeder Satz beinhaltet einen Ausdrucksfehler. Suche und berichtige ihn.																					
a Sie ist die bestinformierteste Leserin, die ich kenne.	bestinformierte																				
b Geb es endlich zu: Du warst es!	gib																				
c Hurra! Da ist Franka's Haus.	Frankas																				
d Sie fahren alle in ihren eigenen Wägen.	Wagen																				
e Das sind meine Mutter ihre Schuhe.	Schuhe meiner Mutter																				
f Ab 14:00 Uhr geht es los.	Um 14:00 Uhr																				
3.	<table><tr><td>In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.</td><td></td></tr><tr><td>a Ganz ehrlich, deine Meinung intressiert mich einfach.</td><td>interessiert</td></tr><tr><td>b Es ist eine richtige Fluht, die da auf uns zukommt.</td><td>Flut</td></tr><tr><td>c Sie wird eine Lücke hinterlasen.</td><td>hinterlassen</td></tr><tr><td>d Dieser Stummfilm ist mein absoluter Faforit.</td><td>Favorit</td></tr><tr><td>e Davon gibt es mittlerweile duzende Varianten.</td><td>dutzende</td></tr><tr><td>f Ich hätte gerne Pommes frites und ein gegrilltes Poulet.</td><td>gegrilltes</td></tr><tr><td>g Dieser Rottweiler ist mir einfach sympatisch.</td><td>sympathisch</td></tr><tr><td>h Vielleicht ist das alles gar nicht wahr.</td><td>Vielleicht</td></tr></table>	In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.		a Ganz ehrlich, deine Meinung intressiert mich einfach.	interessiert	b Es ist eine richtige Fluht, die da auf uns zukommt.	Flut	c Sie wird eine Lücke hinterlasen.	hinterlassen	d Dieser Stummfilm ist mein absoluter Faforit.	Favorit	e Davon gibt es mittlerweile duzende Varianten.	dutzende	f Ich hätte gerne Pommes frites und ein gegrilltes Poulet.	gegrilltes	g Dieser Rottweiler ist mir einfach sympatisch.	sympathisch	h Vielleicht ist das alles gar nicht wahr.	Vielleicht	4	
In jedem Satz steht ein falsch geschriebenes Wort. Suche es und schreibe es richtig in die Tabelle nebenan.																					
a Ganz ehrlich, deine Meinung intressiert mich einfach.	interessiert																				
b Es ist eine richtige Fluht, die da auf uns zukommt.	Flut																				
c Sie wird eine Lücke hinterlasen.	hinterlassen																				
d Dieser Stummfilm ist mein absoluter Faforit.	Favorit																				
e Davon gibt es mittlerweile duzende Varianten.	dutzende																				
f Ich hätte gerne Pommes frites und ein gegrilltes Poulet.	gegrilltes																				
g Dieser Rottweiler ist mir einfach sympatisch.	sympathisch																				
h Vielleicht ist das alles gar nicht wahr.	Vielleicht																				

4.	Ergänze die folgenden Sätze, indem du die Wörter in Klammern in die richtige Reihenfolge und die Verben in die richtige Zeit setzt.			4
a	Wenn sie morgen damit fertig ist, (sie überstanden haben alles). Wenn sie morgen damit fertig ist, <b>wird sie alles überstanden haben.</b>			
b	Nachdem (essen ich den Hamburger), musste ich mich ausruhen. <b>Nachdem ich den Hamburger gegessen hatte,</b> musste ich mich ausruhen.			
c	Sie hatte sehr lange geübt, bevor (sie können perfekt spielen das Stück). Sie hatte sehr lange geübt, <b>bevor sie das Stück perfekt spielen konnte.</b>			
d	Wenn es früher geschneit hat, (rauslaufen jedes Mal ich sofort). Wenn es früher geschneit hat, <b>bin ich jedes Mal sofort rausgelaufen.</b>			
5.	In den zwei Sätzen a und b findet sich je ein Fallfehler. Unterstreiche das falsch geschriebene Wort / die falsch geschriebenen Wörter und schreibe die korrekte Form in das Feld.			2
a	Wie viel kostet einen Quadratmeter von diesem Rasen?		<b>ein Quadratmeter</b>	
b	Am Ende eines jedes Kurses erhaltet ihr eine Medaille.		<b>eines jeden Kurses</b>	
6.	Ergänze in der unten folgenden Tabelle die verschiedenen Verbformen. Bilde die Konjunktivformen jeweils in der 3. Person Singular.			6
	<b>Partizip II</b>	<b>Befehlsform (Sg.)</b>	<b>Konjunktiv I</b>	<b>Konjunktiv II</b> (keine Würde-Formen!)
	gewachsen	<b>wachs(e)</b>	<b>wachse</b>	<b>wüchse</b>
	<b>gelebt</b>	<b>leb(e)</b>	lebe	<b>lebte</b>
	<b>gekommen</b>	<b>komm(e)</b>	<b>komme</b>	käme
	<b>geschaut</b>	schau	<b>schaue</b>	<b>schaute</b>
7.	Forme in den folgenden Sätzen die direkte Rede ( <b>Fettdruck</b> ) in die indirekte Rede um (keine Dass-Sätze und keine Würde-Formen!):			4
a	Viola sagte zu Alain: <b>«Du musst verstehen, wir sollten endlich neue Uniformen bestellen.»</b> Viola sagte zu Alain, <b>er müsse verstehen, sie sollten endlich neue Uniformen bestellen.</b>			
b	Alain entgegnete: <b>«Das ist nicht das Thema. Wir brauchen ganz anderen Stoff – und zwar dringend.»</b> Alain entgegnete, <b>dies/das sei nicht das Thema. Sie bräuchten ganz anderen Stoff – und zwar dringend.</b>			

8.	Wähle die richtige Schreibung, indem du die zutreffende unterstreichst.	4												
a	<u>Solange</u> /So lange du hier wohnst, geben wir die Regeln vor.													
b	Beim <u>Klavierspielen</u> /Klavier spielen fühlte sie sich sofort besser.													
c	Und dann musste ich über zwei Stunden lang schlangestehen/ <u>Schlange stehen</u> .													
d	Wer hat die Kokosnuss auf den Steinboden fallenlassen/ <u>fallen lassen</u> ?													
e	Wir wollen immer aneinanderdenken/ <u>aneinander denken</u> .													
f	Das war ein schöner Abend: Lass uns das bald wieder holen/ <u>wiederholen</u> !													
g	Wir können diese Übung nachbelieben/ <u>nach Belieben</u> fortsetzen.													
h	Das sind zusammen gesetzte/ <u>zusammengesetzte</u> Wörter.													
9.	<p>Trenne im fett gedruckten Satz die einzelnen Satzglieder (Nominalgruppen) durch einen senkrechten Strich. Schreibe danach die einzelnen Satzglieder in die linke Spalte der Tabelle und die Bezeichnung der Satzglieder in die rechte Spalte.</p> <p><b>Die bekannte Autorin beschuldigte ihren Ehemann des Datendiebstahls.</b></p> <table><tr><th>Satzglied</th><th>Bezeichnung des Satzglieds</th></tr><tr><td>Die bekannte Autorin beschuldigte ihren Ehemann des Datendiebstahls  _____</td><td><b>Subjekt</b> <b>Prädikat</b> <b>Akkusativobjekt</b> <b>Genitivobjekt</b>  _____</td></tr></table>	Satzglied	Bezeichnung des Satzglieds	Die bekannte Autorin beschuldigte ihren Ehemann des Datendiebstahls  _____	<b>Subjekt</b> <b>Prädikat</b> <b>Akkusativobjekt</b> <b>Genitivobjekt</b>  _____	4								
Satzglied	Bezeichnung des Satzglieds													
Die bekannte Autorin beschuldigte ihren Ehemann des Datendiebstahls  _____	<b>Subjekt</b> <b>Prädikat</b> <b>Akkusativobjekt</b> <b>Genitivobjekt</b>  _____													
10.	<p>Ist das <b>fett gedruckte Wort</b> in den nachfolgenden Sätzen jeweils richtig geschrieben?</p> <table><tr><td>a Wieso soll ich <b>Schuld</b> sein am Klimawandel?</td><td><input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>b Hiermit heissen wir euch ganz herzlich <b>Willkommen!</b></td><td><input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>c Dieses Gefühl ist etwas <b>Wunderschönes</b>.</td><td><input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>d Es ist ganz normal, dass mir <b>mittags</b> der Magen knurrt.</td><td><input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>e Es ist an der Zeit, der Geige neue <b>Saiten</b> aufzuziehen.</td><td><input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</td></tr><tr><td>f Die <b>dreizehn</b> ist meine Glückszahl.</td><td><input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch</td></tr></table>	a Wieso soll ich <b>Schuld</b> sein am Klimawandel?	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch	b Hiermit heissen wir euch ganz herzlich <b>Willkommen!</b>	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch	c Dieses Gefühl ist etwas <b>Wunderschönes</b> .	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	d Es ist ganz normal, dass mir <b>mittags</b> der Magen knurrt.	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	e Es ist an der Zeit, der Geige neue <b>Saiten</b> aufzuziehen.	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	f Die <b>dreizehn</b> ist meine Glückszahl.	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch	3
a Wieso soll ich <b>Schuld</b> sein am Klimawandel?	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch													
b Hiermit heissen wir euch ganz herzlich <b>Willkommen!</b>	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch													
c Dieses Gefühl ist etwas <b>Wunderschönes</b> .	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch													
d Es ist ganz normal, dass mir <b>mittags</b> der Magen knurrt.	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch													
e Es ist an der Zeit, der Geige neue <b>Saiten</b> aufzuziehen.	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch													
f Die <b>dreizehn</b> ist meine Glückszahl.	<input type="checkbox"/> richtig <input checked="" type="checkbox"/> falsch													
Summe Punkte: Teil C		41												